

# Der Oberhofener

## It's summertime!



  
**Strandbad  
Oberhofen**

Bei schönem Wetter täglich geöffnet  
von 09.00 – 19.00 Uhr



## Spitex-Dienste RUTU (rechtes unteres Thunerseeufer)



Heidi Lüscher, dipl. Hauspflegerin

### Seit 13 Jahren für Sie in unserer Region unterwegs

Der Verein Spitex-Dienste RUTU (rechtes unteres Thunerseeufer) ist die öffentliche Non-Profit Spitex der Gemeinden Hilterfingen/Hünibach, Oberhofen und Heiligenschwendi. Sie beschäftigt 25 Mitarbeitende, welche im 2010 knapp 21'000 Hausbesuche gemacht und dabei 51'760 Autokilometer auf Dienstfahrten zurückgelegt haben.

Im 1998 wurde der Verein aus einem Zusammenschluss der Gemeindekrankenpflege der einzelnen Gemeinden gegründet. Die Spitex-Dienste RUTU sind, gemeinsam mit 55 anderen öffentlichen Spitex-Organisationen, Mitglied im Spitex-Verband Bern.

Die Spitex-Dienste RUTU erbringen ambulante Pflege und Hauswirtschaftsleistungen bei den Klienten und Klientinnen zu Hause. Insbesondere betagte Menschen, welche ohne ambulante Hilfe nicht mehr zu Hause bleiben könnten, aber auch vom Spital entlassene Rekonvaleszente, welche zwar nicht mehr im Spital bleiben müssen, aber trotzdem noch Pflege benötigen, werden sehr häufig durch die Spitex-Dienste RUTU begleitet. Das Angebot umfasst vor allem:

- Abklärung und Beratung
- Untersuchung, Grund- und Behandlungspflege (inkl. psychiatrische Krankenpflege)
- Hauswirtschaftliche Leistungen (Einkäufe, Zubereiten von Mahlzeiten, Erledigung des Tages- oder Wochenkehrs, Waschen, Bügeln, Pflanzenpflege, etc.) und Nachwachen (auf Voranmeldung/max. 3 Nächte).

Oftmals findet der Einstieg über die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen statt. Dank der Tatsache, dass die meisten hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden auch über eine Grundausbildung in der Pflege verfügen, wird ein allfälliger Handlungsbedarf beim Klienten erkannt. Pflegerische Massnahmen können initialisiert werden.

Der Verein Spitex-Dienste RUTU versucht nicht, alle ambulanten Bedürfnisse der Klienten abzudecken. Bei Angebotslücken wird der Klient an kompetente, zuständige Organisationen und Fachkräfte weitervermittelt. Die enge Vernetzung mit anderen Partnern des sozialen Netzwerkes hat einen hohen Stellenwert. Der Verein strebt weniger eine hohe Spezialisierung

der Mitarbeitenden an - die Spitex soll nicht zu einem mobilen Gesundheitszentrum hochstilisiert werden - vielmehr steht die Professionalisierung im Kerngeschäft und die Beziehungspflege mit den Klienten im Vordergrund.

Und gerade weil die Klienten beim Verein Spitex-Dienste RUTU im Zentrum stehen, wurde im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung ohne zu zögern der Vertrag mit Versorgungspflicht unterzeichnet. Auch wenn diese Variante längere, unbezahlte Wegstrecken und damit für den Betrieb höhere Fahr- und Personalkosten zur Folge hat, kann die dringend notwendige Grundversorgung aller Klienten in den Beitragsgemeinden - unabhängig von der Wohnlage - sichergestellt werden. Und so heisst es auch in den kommenden Jahren: Spitex-Dienste RUTU: für Sie - für alle - in unserer Region unterwegs.



**Kontakt** (Anmeldung, Auskünfte, Beratung):

Spitex Dienste RUTU (rechtes unteres Thunerseeufer)

Schneckenbühlstrasse 9

3653 Oberhofen

Tel. 033 243 30 20

Fax 033 243 05 20

E-Mail: [info@spitex-rutu.ch](mailto:info@spitex-rutu.ch)

Homepage: [www.spitex-rutu.ch](http://www.spitex-rutu.ch)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle:**

Mo. - Fr., 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Hilfe und Pflege zu Hause:**

365 Tage im Jahr 07.00 - 20.00 Uhr oder nach Absprache

## Wie sieht die Zukunft im Wichterheer aus?

cb. Die Kunstsammlung Suter hat die Ausstellungsräume im Wichterheergut per 31. Dezember 2011 gekündigt. Der Stiftungsrat MUMM als Eigentümerin des Gebäudes sucht nun eine Nachfolgelösung für diese Räumlichkeiten. Es ist festzuhalten, dass das MUMM, Museum für Uhren und mech. Musikinstrumente, als Ausstellung weiter bestehen wird.

Zu vermieten sind die zwei oberen Etagen; eine neue Nutzung, ein neues Element im ehemaligen Patrizierhaus sind Wunsch der Gemeinde. Alle denkbaren Ideen sind gefragt, wobei eine langfristige Lösung angestrebt wird. Möglichkeiten sind etwa eine Gemälde- oder

Skulpturengalerie, Künstlerateliers mit Ausstellungsmöglichkeiten, kulturelle Anlässe jeder Art. Die Räume sind recht gross und das Haus ist verkehrsmässig sehr gut erschlossen, Bushaltestelle und



Parkhaus sind in unmittelbarer Nähe. Der Mietzins beträgt ohne Nebenkosten Fr. 22'000 jährlich. Vielleicht lassen sich aber Sponsoren finden, die diesen wertvollen und grosszügigen Räumen zu neuem Leben verhelfen. Für unser Dorf wäre das ein Gewinn.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei :  
Rebekka Knecht  
Finanzverwalterin  
Gemeindeverwaltung  
Schoren 1  
3653 Oberhofen  
Direkt: +41 (0)33 244 11 15  
knecht.rebekka@oberhofen.ch  
www.oberhofen.ch

## Mitteilung an die Jugend mit Jahrgang 1993

**Oberhofen und die Stadt Thun feiern ihre Jungbürger und Jungbürgerinnen.**

**Donnerstag, 28. Juli 2011, 17.45 Uhr im Schössli Oberhofen (Gemeindehaus).**

**Wir fahren nach dem Besuch des Oberhofner Schösslis zur gemeinsamen Jungbürger-Party nach Thun zum Mühleplatz.**

**Nebst kulturellen Beiträgen und Ansprache erwartet Euch ein Mokka-Festival Konzert der Superlative mit Showblocks. Mit dem VIP-Batch bist auch DU mitten in der Party!**

**Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon und weiteren spannenden Informationen folgt.**

**Wir freuen uns mit Euch auf diesen einzigartigen Abend  
Wer dieses Datum nicht reserviert, verpasst definitiv etwas .....!!!  
Falls Freunde, Geschwister, Eltern dies auch miterleben möchten ...  
Der Thuner Mühleplatz ist riesig und es hat genügend Platz für alle.  
Bis dann!**

Dorfkommission Oberhofen am Thunersee

## Rückblick und Ausblick der Primarschule Seeplatz



v.l.n.r.(die Klassenbezeichnung bezieht sich auf das Schuljahr 11/12)  
hintere Reihe: Fabienne Stalder 2. Kl.; Meret Stauffer 4. Kl. + Begabtenförderung; Elisabeth von Gunten 1. Kl.; Jean Reusser Schulleitung; Irène Hauenstein 1. Kl. + Musik; Peter Schär 3. Kl.; Karin Bützer KG Rider (im Urlaub); Sonja Stulz Abwartin; Irène Stübi Integrative Förderung; Regine Marti Deutsch als Zweitsprache ((DaZ).  
vordere Reihe: Christine Wenger 3. Kl.; Christie Hänni-Scherz KG Seeplatz; Stefanie Schmocker KG Rider; Anita Heugel; Sabina Bürki KG Seeplatz; Susanne Kaufmann KG Rider und DaZ; Elsbeth Bertschy Musik.

Es fehlen: Yvonne Gafner 4. Kl.; Annelies Christener Gestalten; Julia Rätz Logopädie; Martina Mosimann Psychomotorik; Margrit Hänni und Beatrice Scheurer Schwimmen; Kathrin und Markus Tellenbach Abwart KG Rider

Verklungen sind die Töne rund um das Geheimnis der sieben Perlen. Aquarina und ihr Freund Fisch Flössli haben alle Perlen wieder gefunden und wie so oft im Märchen heisst es: „...und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!“ An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, welche mitgeholfen haben, dass die Aufführung dieses Musicals überhaupt möglich war. Den Kindern, welche mit viel Ausdauer an Szenen und Liedern geübt haben, allen Lehrpersonen, welche weit über ihr eigentliches Pensum für die Schule im Einsatz standen, allen Helferinnen und Helfern hinter der Bühne, welche sicherstellten, dass alle Kinder mit den richtigen Kleidern ihren Auftritt nicht verpassen und dass Licht und Ton funktionierten und dem

Elternrat, welcher mit seinem wunderbaren Buffet dafür sorgte, dass das Fest von der Bühne in den Saal verlegt werden konnte. Allen ein grosse MERCI!! Mit grossen Schritten kommen wir dem Schuljahresende entgegen und somit wiederum auch dem Start in ein neues Schuljahr. Neue Kindergärteler werden dabei sein, ihr Kindergartentäschli auszuwählen, und neue 1. Klässler stehen in den Läden vor der Qual der Wahl, wenn sie sich für ihren Schulsack entscheiden sollten. Auch bei uns ist die Planung für das kommende Schuljahr schon voll im Gange. Personell werden Veränderungen auf die Primarschule Seeplatz zukommen. Nach nun 20 Jahren geht Anita Heugel in den Ruhestand. Es ist uns allen ein grosses Anliegen, ihr für ihre geleistete Arbeit zu

danken. Über all die Jahre ist Anita Heugel mit grossem Engagement, viel Liebe und Verständnis für die Anliegen der Kinder im Klassenzimmer gestanden. Als Anita noch Teil der Schulleitung war, standen wir gemeinsam dafür ein, unsere Schule immer weiter zu entwickeln. Wir haben beide diese Teamarbeit sehr genossen. Heute lassen wir dich, liebe Anita, nur ungern ziehen, wünschen dir aber dennoch herzlich alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Für Anita Heugel kommt Peter Schär aus Thun zu uns nach Oberhofen. Er hat bis heute schon an den verschiedensten Stufen unterrichtet und bringt dadurch viele verschiedene, wertvolle Erfahrungen mit.

Weiter kommt Stefanie Schmocker aus Spiez für ein Jahr als Stellvertreterin für Karin Bützer in den Kindergarten Rider. Eine weitere Stellvertretung für Fabienne Stalder (neue 2. Klasse) ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Die beiden Lehrpersonen erwarten ein Kind. Wir wünschen ganz herzlich alles Gute und freuen uns mit euch!!

Last but not least erhält die ganze Primarschule Seeplatz inklusive den Kindergärten Rider und Seeplatz eine neue Leitung. Jean Reusser wird an meiner Stelle das Ruder übernehmen. Er ist jetzt schon Schulleiter an der Mittelstufe Friedbühl. Ich meinerseits werde weiterhin im Kindergarten Seeplatz ein Teilpensum haben.

Sie sehen, wir gehen spannenden Zeiten entgegen, und mir bleibt nur, im Namen des ganzen Kollegiums vom Seeplatz allen einen guten Abschluss, eine schöne Sommerzeit und nach den Ferien einen guten Start zu wünschen.

Sabina Bürki

## Information des Schulverbands Hilterfingen

Im Schulverband Hilterfingen unterrichten gegenwärtig 75 Lehrkräfte rund 650 Schülerinnen und Schüler in 33 Klassen an 8 Schulstandorten in Hünibach, Hilterfingen und Oberhofen.

Mit dem HarmoS-Konkordat wird die obligatorische Schulzeit vereinheitlicht. Diese soll künftig elf Jahre dauern (zweijähriger Kindergarten und neunjährige Volksschule) und ist in drei Stufen gegliedert: Die zwei Kindergartenjahre und die zwei ersten Primarschuljahre bilden die vierjährige Eingangsstufe. Die Schülerinnen und Schüler sollen die einzelnen Klassen ihrer Entwicklung entsprechend schneller oder langsamer durchlaufen können. Die folgenden vier Jahre (heute: 3. – 6. Schuljahr) bilden die Mittelstufe. Darauf folgt die dreijährige Sekundarstufe I (Real/Sek./Spez. Sek.).

Einesteils machen die Vorgaben des Kantons, andernteils Schulanlagen, die zum Teil nicht unterrichtsgerecht sind, eine generelle Überprüfung und Neuplanung des Schulraumes unumgänglich.

Dazu wurde vom Schulverband Hilterfingen im 2010 ein Ausschuss Schulraumplanung gebildet, dem Schulkommissionsmitglieder, die Ressortvorsteher Bildung der Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen sowie die vier

Schulleiterinnen und Schulleiter angehören.

Das Architekturbüro ANS Architekten und Planer SIA AG aus Worb wurde zur Planung beigezogen und hat zusammen mit dem Ausschuss Schulraumplanung ein Konzept erarbeitet. Die Aufgabenstellung ist komplex und entsprechende Abklärungen sind am Laufen.

Folgende Lösungen wurden bislang erarbeitet:

Die Schulstandorte werden von bisher 8 auf 5 reduziert.

Die Oberstufenschule in Hünibach mit den Klassenniveaus Real- und Sekundarstufe, Spez. Sek. sowie ab dem 9. Schuljahr Gymnasialer Unterricht GU 9 bleibt wie bis anhin bestehen.

In der Schulanlage des Mittelstufenzentrums Friedbühl in Oberhofen ist ein Ausbau für die Mittelstufe (3. – 6. Schuljahr) vorgesehen.

Im Raum Hünibach, im Bereich Hilterfingen und in Oberhofen ist je eine vierjährige Eingangsstufe mit den Kindergärten sowie der ersten und zweiten Klasse geplant.

Erste Erkenntnisse zeigen, dass der heutige Kindergarten Chartreuse wegen baulich schlechtem Zustand aufgehoben und die Parzelle einer andern Nutzung zugeführt werden dürfte.

Eine Eingangsstufe ist in Oberhofen im Schulhaus Seeplatz vorgesehen. Der Kindergarten Rider könnte aufgelöst und das Areal ebenfalls anderweitig genutzt werden.

Auch die Schülerzahlen aus dem Riedquartier werden einen massgebenden Einfluss auf die Raumplanung haben. Schulkommissionspräsident Marc Riedwyl ist mit dem Amt für Bildung und Sport der Stadt Thun in Kontakt. Zur Umsetzung ist folgender Terminplan vorgesehen:

- Ende August 2011: Erstellung der Vorprojekte
- Herbstferien 2011: Überarbeitung der Vorprojekte
- Anfang 2012: bereit für die Gemeindeversammlungen
- Mitte 2012: Ausarbeiten des Bauprojekts (nächstes Kreditbegehren)

Die Projekte werden jeweils den Gemeindeversammlungen von Hilterfingen und Oberhofen zur Abstimmung vorgelegt.

Marc Riedwyl  
Schulkommissionspräsident

Pia Wyss und Christian Ibach  
Gemeinderäte Ressort Schule



## Kino im Schlosshof Oberhofen vom 4. bis 20. August 2011

Nach dem gelungenen Start des ersten Winterkinos im Januar in den neu umgebauten Dépendances des Schlosses hat das Organisationsteam jetzt wieder eine spezielle Auswahl an heiteren und besinnlichen Filmen für die Sommerfilmabende im Schlosshof getroffen. Das Schloss, der See und die Berge bilden an den sechs Abenden eine wunderschöne Kulisse für das kleine Openairkino. 200 Stühle stehen vor der Leinwand. Es lohnt sich, an warmen Sommerabenden rechtzeitig beim Schloss zu sein.



### Donnerstag, 4. August 2011

#### **Almanya – Willkommen in Deutschland**

Die mit viel Humor erzählte Geschichte einer türkischen Familie aus Deutschland, die auf Wunsch des Grossvaters nach 40 Jahren nochmals in ihre alte Heimat zurückfährt. Regie: Yasemin Şamdereli, Deutschland/Türkei 2011, 95 min, D

### Samstag, 6. August 2011

#### **Le nom des gens – Mit den Waffen einer Frau**

Ein erfrischender Film über die Wirkung der Liebe und den unbeirrten Einsatz für die eigenen Ideale. Ein vergnüglicher, unkonventioneller Blick auf unsere heutige Gesellschaft. Regie: Michel Leclerc, Frankreich 2010, 103 min, F/D

### Freitag, 12. August 2011

#### **La petite chambre – Zusammen ist man weniger allein (mit einem Vorfilm)**

Berührender Film über die Beziehung zwischen einem Rentner, der sein Leben bis zum Ende ohne Bevormundung leben will, und einer jungen Frau, die ins Leben zurückfindet. Regie: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond, Schweiz 2009, 87 min, F/D

### Samstag, 13. August 2011

#### **El secreto de sus ojos – Das Geheimnis in ihren Augen**

Erinnerungen eines Gerichtsangestellten: Ein spannender, berührender Mix aus einer wunderbaren Liebesgeschichte, Verbrechen und Politik, voller witziger Dialoge. Regie: Juan José Campanella, Argentinien 2009, 127 min, Sp/D

### Freitag, 19. August 2011

#### **La prima cosa bella – una storia d'amore**

Anna gewinnt einen Schönheitswettbewerb am Strand von Livorno. Das macht ihren Mann rasend eifersüchtig und stürzt die Familie in ein Chaos, das erst nach 30 Jahren seine Auflösung findet. Regie: Paolo Virzi, Italien 2010, 120 min, I/D

### Samstag, 20. August 2011

#### **Les femmes du 6.ème étage – Hommage an die Dienstmädchen unter dem Dach**

Paris 1960. Die neue Haushälterin stellt das Leben des Börsenmaklers auf den Kopf. Er erwacht aus seiner Daseinsroutine, verführt durch die lebensfrohen spanischen Frauen aus dem 6. Stock. Regie: Philippe Le Guay, Frankreich 2011, 104 min, F/D

## Kino im Schlosshof Oberhofen vom 4. bis 20. August 2011

Abendkasse und Bar ab 20.30 - Filmbeginn 21.15

Eintrittspreis Fr. 18.00 (KulturLegi)

Beschränkte Platzzahl - unnummeriert

Reservation: Drogerie Jutzi, 033 243 14 38 (Ladenöffnungszeiten)

Reservierte Tickets an der Abendkasse bis 20.45 Uhr abholen. Es gibt auch immer noch Tickets an der Abendkasse. Bei unsicherem Wetter Auskunft über die Durchführung ab 19.30 über 079 360 84 45 (keine weiteren Auskünfte)

Gutscheine und weitere Auskünfte über [infokino@kinoimschlosshof.ch](mailto:infokino@kinoimschlosshof.ch)

Geniessen Sie die Abendstimmung über dem See vor der Schlosskulisse bei einem Kaffee, einem Glas Wein oder einem Cüpli und einer kleinen Delikatesse von unserer Bar. Oder geniessen Sie vorher im Restaurant Ländte ein Film-Menu mit reserviertem Platz im Schlosshof (Reservation 033 243 15 53 – keine Kinoauskünfte). Wir hoffen wieder auf warme Kinoabende, mit wunderbaren Sonnenuntergang-Apéros und Filmen unter einem klaren Sternendach und wir wünschen Ihnen viele spannende Kinonächte in schöner Sommerstimmung.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Kinoabende mit aktiver unentgeltlicher Mitarbeit, einem Sponsorenbeitrag oder einer Mitgliedschaft im Verein ermöglichen.

Das Organisationsteam des Openairkinos im Schlosshof

## Schloss Oberhofen

### **Blick nach vorn – was Schloss Oberhofen im Sommer 2011 zu bieten hat**

Mitte Mai öffnete Schloss Oberhofen die Tore für eine weitere Sommersaison und bestand auch gleich eine richtige Bewährungsprobe: der erste Ziviltrauungs-Nachmittag brachte frisches Leben, viel buntes Treiben und damit eine Handvoll Arbeit in die Museumsräume.

Solche und ähnliche festliche Privatanlässe, der Museumsbetrieb sowie allerlei bauliche Massnahmen - Sanierungen und auch der Neubau des Gastrobetriebes - sind zur Zeit die drei wichtigen Motoren im Schloss Oberhofen, wobei sich alle drei Betätigungsfelder gegenseitig oft etwas behindern.

Im Bereich der Gastroplanung läuft zurzeit im Hintergrund mehr als vordergründig ersichtlich. Verständlicherweise ist dies auch das Thema, welches das Dorf direkt tangiert und interessiert.

Der Stiftungsrat hofft, in Bälde über die Bautätigkeiten informieren zu können.

Im Verborgenen entwickelte sich das Sanierungsprojekt des Türkischen Rauchsalons, welches nun viel versprechend auf halbem Wege steht.

2010 stellte man im Rauchsalon eine leichte Absenkung des Bodens und ebenso Risse in den Wänden fest. Aus Sicherheitsgründen wurde der Raum für Besucher und Besucherinnen vorerst geschlossen und die statische Situation geprüft.

Man beschloss, den Unterzug des Bodens zu verstärken - eine besonders spektakuläre Aktion fand statt, als der riesengrosse Träger ins oberste Geschoss des Bergfriedes hochgehievt werden musste.

Einstweilen ist die aufwändige Sanierung von Decke und Wänden abgeschlossen. Im Herbst werden die Textilien wie Wandbespannungen und Kelims sowie der geometrisch gemusterte Boden in Angriff genommen.

Begutachten Sie bei einem gelegentlichen Besuch diese 1. Etappe der sorgfältigen und glücklichen Restaurierung.

Nach wie vor sind Park und Sortengarten kostenlos zugänglich.

Wussten Sie, dass unsere abendlichen Parkschiessungen von ehrenamtlichen Parkhelfern und Parkhelferinnen besorgt werden? Neue Interessenten und Parkbegeisterte sind herzlich willkommen in dieser Freiwilligen-Runde.

Zum ersten Mal wird dieses Jahr der Park auch für einen Gottesdienst genutzt.

Dies erfüllt ganz und gar unsere Intentionen: Wir sind ein offenes Haus, welches nicht nur Museum und Ort für festliche Anlässe sein soll, sondern ebenso eine Stätte der Begegnung und des Austausches.

Vera Heuberger, Kuratorin

[www.schlossoberhofen.ch](http://www.schlossoberhofen.ch)



Bauprofile der Terrassensiedlung „Wältisser“ von der Neuenackerstrasse aus fotografiert

### Überbauung „Wältisser“: Baugesuch eingereicht

ksi. Mit der Terrassensiedlung „Wältisser“ geht es nach einer achtjährigen „Leidenszeit“ endlich vorwärts. Im Mai 2010 stimmte die Gemeindeversammlung bekanntlich mit grosser Mehrheit (elf Gegenstimmen) einer Überbauungsordnung zu, im Oktober gab auch der Kanton grünes Licht. Nun wird das Baugesuch eingereicht. Das Bauprojekt wurde den Wünschen des Gemeinderates entsprechend überarbeitet und ein verbindliches Bepflanzungskonzept erstellt. Auf Anfrage hat die Redaktion von der zuständigen Viktor Burri AG Architekten in Thun den nachfolgenden Text erhalten:

Wie die Bauprofile zwischen der Burghalden- und der Neuenackerstrasse zeigen, hat die Bauherrengemeinschaft „Wältisser“

das Baugesuch für die Überbauung eingereicht. Dieses wird nun von der Bauverwaltung Oberhofen geprüft und anschliessend publiziert sowie öffentlich aufgelegt. Auf der Grundlage der bewilligten Überbauungsordnung sollen das bestehende Chalet Neuenackerstrasse 14 abgerissen und 17 Familienwohnungen an bester Lage neu erstellt werden. Geplant sind 34 Parkplätze in 2 übereinander liegenden Einstellhallen, wobei einige Parkplätze für Nachbarn vorgesehen sind. Das Baugesuch entspricht dem Richtprojekt der Überbauungsordnung. Die Baukörper folgen noch etwas harmonischer dem Hangverlauf und ein dritter in den Baukörper integrierter Lift verbessert den Erschliessungskomfort für die künftigen Bewohner, welche dank den Dachterrassen alle von der wunderschönen Aussicht profitieren können. Das Angebot stösst auf reges Interesse. Die Viktor Burri AG Architekten in Thun führen eine

Adressliste derjenigen Leute, welche als erste über Verkaufsdokumente und –preise informiert werden wollen.

### Verzögerung beim „Janus-Projekt“

ksi. Weiter geht es offenbar mit der „Leidenszeit“ des Wohnprojektes „Janus“ auf dem Wendelsee-Areal. Obwohl sich der Gemeinderat im Januar „auf der Zielgeraden“ sah, ist der Kaufvertrag mit den Investoren noch nicht unterschrieben. Informationen gibt es von beiden Seiten nicht. Stattdessen Gerüchte. Architekten und Investoren seien zerstritten. Über Zufahrt, Uferwegführung, Umgebungsgestaltung, etc. gebe es Meinungsverschiedenheiten.

Auf eine Anfrage der Redaktion schrieb Gemeindepräsidentin Sonja Reichen anfangs Juni: „Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Gerüchte kursieren. In der Tat konnte bis heute, aus diversen Gründen, der Kaufvertrag noch nicht unterschrieben werden. Wir befinden uns in Verhandlungen. Sobald diese abgeschlossen sind und der Kaufvertrag unterzeichnet ist, werden wir die Öffentlichkeit informieren. Der Gemeinderat bittet um Verständnis und dankt für die Geduld wie auch für das Vertrauen.“

Die Redaktion hat Verständnis, dass in der Verhandlungsphase Zurückhaltung angebracht ist und dankt für die Stellungnahme. Frühzeitige Informationen können Gerüchte zwar nicht verhindern, sie sorgen hingegen für Transparenz.

## Juli

- 1./2. Plausch-Fussballturnier, Neue Schulanlage Hünibach
- 2. Brockenstube Oberhofen, Verkauf 09.00 – 11.00 Uhr
- 3. Schloss Oberhofen, Schlosskonzert, Sommerserenade, 17.00 Uhr
- 6. Pro Senectute Tanznachmittag, 14.30 - 17.30 Uhr, Halle am Riderbach
- 6. FV - Jassabend im Kultur-Pavillon Hünegg in Hilterfingen, 19.30 – 22.00 Uhr
- 7.,14.,21.,28. Brockenstube Oberhofen, Verkauf 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
- 15./16. Sommerfest Seeplatz Oberhofen mit der Musikgesellschaft Oberhofen
- 17. Seeplatz Oberhofen, Jazz-Matinée, 10.30 Uhr
- 17. Schloss Oberhofen, Schlossführung, „Von der Wasserburg zum Wohnmuseum“, 11.00 Uhr
- 22. MUMM, Klavierabend mit berühmten Pianisten auf Reproduktions-Flügel und Klavieren im „Haus der Musik“
- 28. FV - Spielabend im Kultur-Pavillon Hünegg in Hilterfingen, 19.30 – 22.00 Uhr
- 31. „Leichte Klassik am Sonntagnachmittag“, Konzert mit mechanischen Musikinstrumenten, 17.00 Uhr, Osthaus Wichterheergut, Oberhofen

## August

- 1. Bundesfeier
- 3. FV - Jassabend im Kultur-Pavillon Hünegg in Hilterfingen, 19.30 – 22.00 Uhr
- 3. Pro Senectute Tanznachmittag, 14.30 - 17.30 Uhr, Halle am Riderbach
- 4./6./12./13./19. und 20. Kino im Schlosshof, 21.15 Uhr
- 4./11./18./25. Brockenstube Oberhofen, Verkauf 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
- 5. FV - Besuch der Thunerseespiele: „Gothelf das Musical“, siehe Programm
- 6. Brockenstube Oberhofen, Verkauf 09.00 – 11.00 Uhr
- 11. Sommermärit in Oberhofen, ab 9.00 Uhr mit Brockenstube, ganzer Tag
- 13. Klösterli Oberhofen, Vernissage der Ausstellung „Victor Surbek und Marguerite Frey-Surbek“, 17.00 Uhr
- 17. Schloss Oberhofen, Schlossterrasse, „Summer Musicnight“, 19.00 Uhr
- 20. Jubiläumsfest 10 Jahre Kita Eichgüetli in Hünibach, 10.00 – 16.00 Uhr
- 20. Hüneggpark, Open-Air
- 25. FV - Spielabend im Kultur-Pavillon Hünegg in Hilterfingen, 19.30 – 22.00 Uhr
- 27. Klösterli Zmorge, 08.30 – 10.30 Uhr, Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach
- 28. Schloss Oberhofen, Schlossführung, „Zwischen Berlin und Konstantinopel - Oberhofen und sein altertümlicher Turm“, 11.00 Uhr
- 28. „Leichte Klassik am Sonntagnachmittag“, Konzert mit mechanischen Musikinstrumenten, 17.00 Uhr, Osthaus Wichterheergut, Oberhofen

## Jazzkonzert im Schloss Oberhofen

Was bereits zur kleinen, aber feinen Tradition wurde, ist auch in diesem Sommer angesagt: Der KCO veranstaltet gemeinsam mit dem Schloss Oberhofen wieder ein Jazzkonzert mit traditionellem Jazz in der traumhaften

Kulisse von See und Alpenpanorama auf der Schlossterrasse. Der Anlass ist für jedermann offen, findet **am 17.8. 2011 ab 19.00 Uhr** statt, und es bestehen auch wie immer gute Verpflegungsmöglichkeiten.

Vorverkauf in der Drogerie Jutzi; Billette an der Abendkasse. Der KCO wünscht viel Vergnügen und hofft auf einen zahlreichen Aufmarsch.

T. Heuberger, KCO

# Oberhofner-Seifenkisten-Rennen

Vom 10. September 2011

sucht freiwillige Helferinnen und Helfer

Für den Auf- und Abbau der Rennstrecke und für die Streckenkontrolle während dem Rennen suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer.

**Treffpunkt:** beim Parkhotel Oberhofen (bitte zu Fuss kommen, keine Parkplätze)

Von 07.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kurzeinsätze sind auch möglich. Verpflegung: gratis / organisiert

**Anmeldung bei:** Walter Bürki, Tel. 033 243 29 65 oder email: buerki.waltzr@gmx.ch

Das OK-Seifenkistenrennen Oberhofen freut sich auf viele fröhliche Helferinnen und Helfer und auf einen tollen Tag für unsere jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer und für Oberhofen.

Das OK Seifenkistenrennen

## Kurzmeldung

Am Samstag, 30. Juli 2011 ab 12.00 Uhr eröffnet Frau Stefanie Herrmann an der Staatsstrasse 5 in Oberhofen einen Coiffeursalon. Der OBERHOFNER wünscht alles Gute zur Geschäftseröffnung.

## Redaktion

**Redaktionsschluss der nächsten Nummer: Montag, 15. August 2011**

Impressum:	Unabhängige, überparteiliche Dorfzeitung Redaktionsteam: Susi Gygax, Anita Heugel, Heidi Müller, Elisabeth Thoma-Müller, Christine Werthle, Beat Aebi, Christoph Bertschy, Gerhard Kaltenrieder, Claudio Märki, Kurt Müller (Fotos), Kurt Siegenthaler und Hansueli Wyss
Verantwortlich für diese Nummer	Anita Heugel und Elisabeth Thoma-Müller
Finanzierung	mittels freiwilliger Beiträge auf PC 30-38118-3, AEK Bank 1826, Thun, Konto 16 0.539.700.06, DER OBERHOFNER
Auflage	1600 Exemplare, erscheint 5 x jährlich www.oberhofen.ch
Zuschriften	an die Redaktion: DER OBERHOFNER, Postfach 100, 3653 Oberhofen Telefon: 033 251 10 39 oder 033 243 50 92